

# StuStaCulum

## Das StuStaCulum 2005 – Festival mit Flair

Zum 17. Mal öffnet das **StuStaCulum** diesen Sommer seine Tore. Bunt und abwechslungsreich präsentiert sich das größte studentisch organisierte Open-Air-Festival Deutschlands vom 25. bis zum 28. Mai auf dem Gelände der Studentenstadt Freimann. Für einen Eintrittspreis von gerade mal zwei Euro für vier Tage kann man hier jede Menge Kultur und Kulinarisches genießen. Die fünf Bühnen sind bereits für die 500 Künstler reserviert, die mit ihren Songs die Stimmung aufheizen werden. Von Pop bis Ska und Reggae über Hip-Hop bis Mittelalter-Rock wird bei den 100 Veranstaltungen alles geboten. Aber nicht nur musikalisch trifft das non-profit Festival den richtigen Ton. Auch Comedy, Kabarett und Impro-theater werden an Ort und Stelle für Lachsalven sorgen, so dass kein Auge trocken bleibt. Ein kulturelles Highlight ist in diesem Zusammenhang der Kleinkunstförderpreis „Die Goldene Weißwurst“. Am 24.05. (Dienstag) steht dieses Jahr zum ersten mal auf dem StuStaCulum ein weiteres Highlight an: Der TU-Film zeigt in der Hans-Scholl-Halle die Filme „Ray“ und „Zatoichi – der blinde Samurai“.

Da das **StuStaCulum** ein kulturelles Großevent ist, darf auch die bildende Kunst nicht fehlen – mehrere Ausstellungen entführen die Besucher in die Welt der Malerei und Fotografie.

Auch die Kinder kommen bei einem Festival, das entspannte und freundliche Atmosphäre garantiert und jedem Münchner ein breites Spektrum an Kultur bieten will, nicht zu kurz: Wie jedes Jahr bieten die Veranstalter auch ein abwechslungsreiches und spannendes Kinderprogramm an.

Das **StuStaCulum**, das inzwischen Kult in München ist, steht auch dieses Jahr wieder für dialogorientierte und experimentierfreudige Kultur. Und dass unsere Experimente auch sehr erfolgreich sind, sieht man z.B. an der Erfolgsgeschichte der Band „Juli“. In den Jahren 2003 und 2004 rockten sie das **StuStaCulum**, jetzt sind sie auf den großen Fernsehbühnen zu finden. Lassen wir uns überraschen, welche Band als nächstes den Durchbruch schafft.

Jeder ist eingeladen, bunte Eindrücke auf dem Festival, das einer Kulturoase gleicht, zu sammeln. Vier Tage lang kann man sich von den Theater-Talenten, Künstlern und Musik-Bands auf eine kulturelle und musikalische Weltreise entführen lassen. Und auch kulinarisch kann man sich an diesen Tagen von Couscous bis Schweinsbratwürsteln so einiges auf der Zunge zergehen lassen und am Abend werden die Watawinonas das Publikum mit ihrer berühmten Feuershow verzaubern.

Zum ersten Mal findet das **StuSta**Culum dieses Jahr Mittwoch bis Samstag statt. Da der Donnerstag ein Feiertag ist, steht ungetrübtem Festivalspaß auch am Mittwoch nichts im Wege.